



Gerolsteiner Brunnen, Vulkanring, 5456

«Institution»
«zHd» «Titel» «Vorname» «Nachname»
MdB
«Straße_»
«PLZ» «Ort»

Per Mail: «EMail_1»



Gesprächsanfrage: Das Sondervermögen strategisch einsetzen und das Potenzial ländlicher Räume bei der Dekarbonisierung des Verkehrssektors erschließen

Sehr geehrt«Sehr_geehrt» «Anrede» «Titel» «Nachname»,

das Sondervermögen „Infrastruktur und Klimaneutralität“ bietet die historische Chance, einen doppelten Rückstand aufzuholen: die lange versäumte Instandhaltung und Modernisierung der Verkehrswege und den unverändert geringen Beitrag des Verkehrssektors zur Emissionsminderung und Erreichung der Klimaziele. Gerade in Zeiten zunehmender Relativierung klimapolitischer Notwendigkeiten gilt jetzt erst recht: Klimaschutz darf nicht vertagt, sondern muss konsequent vorangebracht werden. Zugleich geht eine große politische Verantwortung damit einher, die zusätzlichen schuldenfinanzierten Mittel zur Ertüchtigung und zukunftsfähigen Weiterentwicklung der Infrastruktur zielführend einzusetzen und sichtbar zu machen: Hier verbessert sich etwas grundlegend und spürbar – für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Unternehmen im Land.

Mit dem Infrastrukturzukunftsgesetz, das im Dezember im Kabinett beschlossen wurde, sollen Genehmigungsprozesse entbürokratisiert und beschleunigt werden – eine wichtige Voraussetzung dafür, dass Infrastrukturprojekte schneller in die Umsetzung kommen. Das allein reicht aber aus unserer Sicht nicht aus. Um diese große Aufgabe planvoll anzugehen, Maßnahmen aufeinander abzustimmen und sicherzustellen, dass die zusätzlichen Investitionsmittel ihre volle Wirksamkeit entfalten können, bedarf es aus unserer Sicht mehr denn je einer übergeordneten und ganzheitlichen Strategie, die konsequent auf Wirtschafts- und Klimawirkung ausgerichtet ist.

Als Hersteller eines Naturprodukts legen wir besonderen Wert auf nachhaltiges Wirtschaften und haben uns selbst ambitionierte Klimaziele gesetzt. Das Ziel, die Scope-1- und Scope-2-Emissionen am Standort bis 2030 um 59 % zu senken, haben wir bereits 2024 erstmals erreicht. Scope 3 hängt von externen Faktoren und politischen Rahmenbedingungen ab. Die Stärkung des emissionsarmen Güterverkehrs im ländlichen Raum ist uns deshalb ein großes Anliegen.



Unsere Argumente für eine übergeordnete Strategie haben wir in unserem [aktuellen Positionspapier](#), das wir im November mit Ihnen geteilt haben, ausführlich dargestellt. In einem gemeinsamen Gespräch würden wir uns gerne eingehender mit Ihnen dazu austauschen. Besonders relevant sind für uns diese Fragen:

- Wie gelingt es, Infrastrukturmodernisierung, wirtschaftliche Entwicklung und die Dekarbonisierung des Verkehrssektors effektiver miteinander zu verzahnen und strukturiert zu bearbeiten? Wie kann insbesondere das Sondervermögen als Chance genutzt werden, Infrastrukturpolitik als Klima- und Wirtschaftspolitik strategisch zu gestalten? In unserem Verständnis als nachhaltig wirtschaftendes Unternehmen gehören diese Dimensionen zusammen und sollten in ein produktives Verhältnis gesetzt, statt gegeneinander in Stellung zu gebracht zu werden.
- Wie kann dabei das Potenzial ländlicher Räume zur Dekarbonisierung des Verkehrssektors gezielt erschlossen werden, besonders im Güterverkehr? Wie können Unternehmen im ländlichen Raum besser befähigt werden, ihren Beitrag zur Emissionsminderung zu leisten?
- Wie müssen vorhandene Instrumente der Infrastrukturplanung und -finanzierung weiterentwickelt werden, damit sie im Sinne einer ganzheitlichen Strategie wirksam werden können? Wir denken dabei u.a. an die Logik der Bundesverkehrswegeplanung, die durch die lineare Fortschreibung von Bedarfen wenig echte Gestaltungsspielräume bietet und nicht agil genug ist, um der erhöhten Geschwindigkeit der Transformationserfordernisse Rechnung zu tragen.

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse daran haben, diese Fragen mit uns zu erörtern und bringen unsere Perspektive als Unternehmen im ländlichen Raum, das überzeugt nachhaltig handelt, gerne in den Austausch mit Ihnen ein.

Für die Abstimmung eines Termins stehen wir Ihnen und Ihrem Büro jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen aus der Vulkaneifel

Gerolsteiner Brunnen GmbH & Co. KG

